

24. INTERNATIONALE KARTOGRAPHISCHE KONFERENZ **Santiago (Chile), 15. bis 21. November 2009**

Karel KRIZ, Alexander PUCHER und David SCHOBESBERGER, alle Wien*

“The World’s Geo-Spatial Solutions” war das Motto der 24. Internationalen Kartographischen Konferenz (International Cartographic Conference, ICC), die in Santiago, Chile, vom 15. bis 21. November 2009 abgehalten wurde. Die Veranstaltung stand unter dem Patronat der Internationalen Kartographischen Vereinigung (International Cartographic Association, ICA) und wurde vom chilenischen Organisationskomitee sowie von der Militärschule (Escuela Militar), einer Einrichtung, die unserer Militärakademie entspricht, unter der Leitung von Colonel Juan VIDAL GARCIA-HUIDOBRO ausgerichtet. Rund 2.000 Teilnehmer, davon 700 registrierte Teilnehmer und 1.300 Besucher der Fachmesse und eingeladene Personen, konnten aus über 450 Vorträgen und Poster-Präsentationen ihre maßgeschneiderte kartographische Woche zusammenstellen.

Österreich war mit elf Personen bei dieser Tagung vertreten, wobei zehn von ihnen Vorträge oder Posterpräsentationen hielten. Die Abhandlungen (Proceedings), die auf CD-ROM beigelegt wurden, enthalten alle Beiträge (siehe unten).

Robert DITZ (Institut für Militärisches Geowesen, Bundesministerium für Landesverteidigung) präsentierte ein Paper mit dem Titel “The Globe of Austria – Cartographic Design, Production and Some Selected Problems”. Georg GARTNER (Institut für Kartographie und Geo-Medientechnik der Technischen Universität Wien) erläuterte im Rahmen seiner Präsentation “Laserscanning Data as a Basis for Orienteering Maps – Advanced Potential and Further Research“ die Möglichkeiten der Ableitung von Daten für Orientierungslaufkarten aus Laserscanning-Daten. Er hielt einen zweiten Vortrag aus dem Bereich der Location Based Services und der Navigation mit dem Titel “Smart Environment to Support Ubiquitous Navigation”. Peter JORDAN (Institut für Stadt- und Regionalforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften) trug zur Sitzung über geographische Namen mit einem Vortrag zum Thema “Some Considerations on the Function of Place Names on Maps” bei. In einer Präsentation mit dem Titel “Mapping Constructed Spaces – Spatialization and Cartographic Visualization of Informal Geographies” konnte Michaela KINBERGER (Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien) Ansätze zur kartographischen Visualisierung nicht-räumlicher Daten aufzeigen. Karel KRIZ (Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien) präsentierte im Rahmen seines Vortrages “Mapping the Cultural History of the Western Himalayas” im Bereich “Mountain Cartography” die Ergebnisse des gleichnamigen FWF/NFN-Projekts an der Universität Wien, welches sich unter anderem mit Fragen der Geokommunikation und der kartographischen Gestaltung in Online-Applikationen befasst. Alexandra MILLONIG (Institut für Kartographie und Geo-Medientechnik der Technischen Universität Wien) präsentierte aktuelle Ergebnisse ihrer Forschung unter dem Titel “Supporting Pedestrian Wayfinding by Analysing

* Ass.-Prof. Dr. Karel KRIZ, Mag. Alexander PUCHER, Mag. David SCHOBESBERGER, alle Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien, Universitätsstraße 7, A-1010 Wien; e-mail: karel.kriz@univie.ac.at, alexander.pucher@univie.ac.at, david.schobesberger@univie.ac.at, <http://www.univie.ac.at/geographie>

Movement Patterns". Des Weiteren trug sie das von Mirjanka LECHTHALER eingereichte Paper "Gerhard MERCATOR – Ingenious Cartographer: How Accurate is his Map of the World from 1569?" vor. Alexander PUCHER (Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien) referierte zum Thema "Usability and Implementation Issues for Cartographic Information Systems in Interdisciplinary Environments". David SCHOBESBERGER (Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien) nutzte die Gelegenheit, um in seinem Vortrag mit dem Titel "Towards Principles for Usability Evaluation in Web Mapping – Usability Research for Cartographic Information Systems" Ergebnisse der Nutzerforschung aus angewandten Projekten am Institut für Geographie und Regionalforschung zu präsentieren. Eva-Maria TRISCHNAK (Wien, Projekt 4816, unterstützt von der Stadt Wien und dem Land Niederösterreich) hielt einen Vortrag mit dem Titel "New Urban Expeditions Along the GPS Matrix".

Genauso umfangreich wie das wissenschaftliche Programm war die internationale kartographische Ausstellung, die über 500 Exponate aus 33 Ländern registrierte. Gedruckte Atlanten, Stadtpläne, topographische Karten und vieles mehr standen Seite an Seite neben der sogenannten „papierlosen“ Kartographie. Multimedia-Anwendungen und interaktive Atlanten waren auf PCs und Notebooks zu bestaunen. Alle Exponate wurden diesmal zunächst nach dem Herkunftsland und erst dann nach Themenbereichen zur Schau gestellt. Österreich hat sich – wie bei allen bisherigen Internationalen Kartographischen Konferenzen – auch diesmal an der Kartenausstellung beteiligt, und zwar mit 14 Objekten. Unter ihnen hat die Karte "Cordillera Huayhuash (Perú) 1:50.000, Alpenvereinskarte 0/3c – Austria (AUT12)" den ersten Preis in der Kategorie „Topographische Karten“ gewonnen. Des Weiteren wurden fünf handgezeichnete Karten österreichischer Schulkinder bei der ICC zur Barbara PETCHENIK Children's Map Competition 2009 eingereicht und ausgestellt.

Im Umfeld dieser bedeutenden internationalen kartographischen Tagung, die nur alle zwei Jahre stattfindet, trafen sich auch die Vertreter der ICA-Mitgliedsländer mit dem Vorstand der Internationalen Kartographischen Vereinigung. Karel KRIZ als ICA-Delegierter Österreichs und Wolfgang KAINZ als Vorsitzender der Österreichischen Kartographischen Kommission (ÖKK) nahmen an diesen Sitzungen teil. Zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten zählten die Präsentation und Diskussion der Neuorientierung der ICA, Budgetangelegenheiten, die Bestätigung der bestehenden Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie ein Bericht der französischen Delegation über die kommende Internationale Kartographische Konferenz (25th International Cartographic Conference), zu der die internationale Kartographie nach Paris eingeladen sein wird.

Im Rahmen der Abschlussfeier erhielt Ferjan ORMELING (Niederlande) die Karl-Mannerfeldt-Medaille für seine Verdienste als langjähriger Generalsekretär der ICA. Bengt RYSTEDT (Schweden), früherer Präsident der ICA und Begründer der Kommission für National- und Regionalatlanten, ist zum Honorary Fellow ernannt worden.

Weitere Details und Informationen können von der offiziellen Homepage der ICA sowie über die Homepage des Veranstalters eingeholt werden (<http://www.icaci.org/>, <http://www.icc2009.cl/>).

Abhandlungen

INTERNATIONAL CARTOGRAPHIC ASSOCIATION (ICA) (Hrsg.) (2009), Proceedings of the 24th ICA/ACI International Cartographic Conference ICC 2009 Santiago, Chile 15–21 November 2009. CD-ROM. ISBN 978-1-907075-02-5.